



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Ehrenamt,
Bürgerbeteiligung und Sport -

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 16. September 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-67-0005

Behindertensportbudget einführen und dauerhaft auf gleichem Niveau halten - Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Volt und BLW/ULW/BIG vom 08.09.2021 -

Der inklusive Behindertensport hat in der Landeshauptstadt Wiesbaden immer mehr an Bedeutung gewonnen. Das Sportangebot für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen nimmt langsam zu, sodass in einzelnen Sportarten ein behindertengerechtes Ausüben ermöglicht werden kann. Dies ist vor allem vielen ehrenamtlich tätigen Menschen und den zahlreichen Vereinen, Verbänden, Schulen und dem Hessischen-Behinderten-und-Reha-Sportverband zu verdanken. Obwohl grundsätzlich die Bereitschaft besteht auch Behindertensportarten anzubieten, scheitert die Durchführung oftmals am Fehlen der finanziellen Mittel für die Bereitstellung des besonderen Equipments, entsprechender Sportrollstühlen, Rampen und ähnlichen Geräten.

In Wiesbaden wird der Behindertensport fast ausschließlich von Spenden oder aus den finanziellen Mitteln der jeweiligen Institutionen finanziert.

Für eine vielfältige Gesellschaft ist es unerlässlich nicht nur den Breitensport, sondern auch den Behindertensport finanziell zu unterstützen und das bestehende Angebot stetig auszubauen, um eine entsprechende Teilhabe ermöglichen zu können.

Der inklusive Wheelchairskating Workshop wurde von den SV RHINOS Wiesbaden e.V. in Zusammenarbeit mit der Skatehalle Wiesbaden ins Leben gerufen und anfangs u.a. von der IFB Stiftung finanziell unterstützt.¹ Ursprünglich waren regelmäßig stattfindende, inklusive Wheelchair-, Skating- und Rollstuhl-Fahrtraining-Workshops geplant. Trotz der durchweg positiven Resonanz konnte das Projekt wegen eines jährlichen Defizits von ca. 2.000,00 € zwischenzeitlich nicht weitergeführt werden. Die Wiesbadener Skatehalle hat das Projekt, in Zusammenarbeit mit engagierten ehrenamtlichen Trainern, zwar vorerst wieder aufgenommen, wird das Delta vermutlich aber nicht dauerhaft ausgleichen können, sodass jederzeit damit zu rechnen ist, dass die Workshops nicht mehr stattfinden können.

Auf der Webseite² der Landeshauptstadt Wiesbaden steht: „Die aktuellen Angebote können dem untenstehenden Dokument entnommen werden - dieses gibt einen Überblick über geeignete Sportarten und Termine“. Das entsprechende Dokument fehlt allerdings.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen und bis zum nächsten Sitzungszug zu berichten:

1. ob für den Behindertensport ein Budget in Höhe von 15.000 € zur Verfügung gestellt werden kann.

¹ <https://www.hospizium-wiesbaden.de/downloads/Presse/2015/PMRhinosWheelchairSkatingTerminLebuser20150209.pdf> (Stand: 26.07.2021; 12.50 Uhr)

² <https://www.wiesbaden.de/sport/behindertensport/index.php> (Stand: 26.07.2021; 12.37 Uhr)

2. wie eine Überprüfungsinstanz bei der Vergabe der finanziellen Mittel geschaffen werden kann und ob dem Behindertensportbeauftragten, in Zusammenarbeit mit dem Sportamtsleiter, eine gemeinsame Kompetenz als Überprüfungsinstanz zugeschrieben werden kann, um potentielle Veruntreuungen auszuschließen.
 3. ob die Landeshauptstadt eine Werbeagentur beauftragen kann, um Angebote des Behindertensports an die Zielgruppe heranzutragen und Sponsoren zu gewinnen, um die finanziellen Mittel zusätzlich erhöhen zu können.
 4. welche Maßnahmen das zuständige Dezernat in den letzten zwei Jahren unternommen hat, um den Behindertensport zu fördern?
 5. wieso auf der Webseite der Stadt Wiesbaden keine aktuellen Angebote aufgeführt sind?
 6. wieso bisher kein Budget im Haushaltsplan für den Behindertensport ausgewiesen wird?
-

Beschluss Nr. 0051

Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen und bis zum nächsten Sitzungszug zu berichten:

1. ob für den Behindertensport ein Budget in Höhe von 15.000 € zur Verfügung gestellt werden kann.
2. wie eine Überprüfungsinstanz bei der Vergabe der finanziellen Mittel geschaffen werden kann und ob dem Behindertensportbeauftragten, in Zusammenarbeit mit dem Sportamtsleiter, eine gemeinsame Kompetenz als Überprüfungsinstanz zugeschrieben werden kann.

Hinweis: Der Ergänzungsantrag der Fraktion Die Linke siehe unter Antrags-Nr. 21-F-55-0037

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2021

David
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2021

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2021

Dezernat I/52
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister